



# Pfarrbote

für die Zeit vom 15.01.2021 bis 07.02.2021

der Pfarrei  
Hl. Anna  
Edenkoben

mit den  
Gemeinden

Burrweiler,  
Edenkoben,  
Edesheim,  
Flemlingen  
mit Böchingen,  
Gleisweiler  
mit Frankweiler,  
Hainfeld  
mit Rhodt,  
Roschbach  
mit Walsheim,  
Sankt Martin  
und  
Weyher



**Fest Maria Lichtmess  
Darstellung des Herrn  
02. Februar**

## Aktuelle Infos

### Gottesdienstordnung in der Pfarrei hl.Anna:

Mit Schreiben vom 22.12.2020 hatte unsere Bistumsleitung im Hinblick auf die Corona-Situation die Feier von öffentlichen Gottesdiensten (außer Beerdigungen) für die Zeit vom 27.12.2020 bis 10.01.2021 verboten. Soweit ich überblicken kann, war das Bistum Speyer damit die einzige kirchliche Institution Deutschlands, die freiwillig einen solchen Schritt verfügt hat. Inzwischen gibt es von unserer Diözesanleitung eine neue Dienstanweisung (5.1.2021), durch die es den Pfarreien ermöglicht wird, die Feier öffentlicher Gottesdienste wieder aufzunehmen. Darin heißt es: "Die Entscheidung, in welchen der Kirche in der Pfarrei ein Gottesdienst gefeiert wird, trifft das Pastoralteam in Abstimmung mit dem Pfarreirat".

Eine Befragung der neun Gemeindeausschüsse unserer Pfarrei hat inzwischen ergeben, dass die Kirchen in Edesheim, in Gleisweiler und in Burrweiler ab Dienstag, den 12.1.2021, wieder für Gottesdienste geöffnet werden können. Das bereits zuvor angewendete Hygiene-Konzept wird wieder aufgenommen:

1. Einhalten des Abstandes von wenigstens 1,50 m.
2. Ehrenamtliche Empfangsdienste stehen bereit. Ihren Anweisungen ist Folge zu leisten.
3. Ein Mund-Nasenschutz ist auf dem Kirchenvorplatz und im Gottesdienst zu tragen. Der Priester trägt beim Ein- und Auszug sowie bei der Kommunionsspendung ebenfalls einen Mund-Nasenschutz.
4. Hand-Desinfektionsmittel ist am Eingang vorhanden.
5. Einbahn-Regelung innerhalb der Kirchen, um Begegnungen zu vermeiden (in Burrweiler gilt eine eigene Regelung)
6. Auf Gesang muss verzichtet werden. Ausnahme ist max. ein/e Kantor/in.
7. Die begrenzten Plätze in der Kirche sind nummeriert und werden zugeteilt. Personen aus einem Hausstand dürfen zusammen sitzen. Eine Anmeldung im Pfarrbüro ist bis spätestens 48 Stunden vor Gottesdienstbeginn erforderlich über
  - das Anmeldeformular unserer Homepage ([www.pfarrei-edenkoben.de](http://www.pfarrei-edenkoben.de)),
  - per Telefon (06323/4279). Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30 bis 11.00 Uhr.
  - oder per e-mail ([pfarramt.edenkoben@bistum-speyer.de](mailto:pfarramt.edenkoben@bistum-speyer.de))
8. Teilnehmerlisten mit Name, Adresse und Tel.Nr. werden für jeden Gottesdienst erstellt. Diese Listen dienen allein der Kontaktdaten-Nachverfolgung durch das Gesundheitsamt im Falle einer Infektionskette. Sie werden vier Wochen nach dem Gottesdienst vernichtet.

9. Die Kirchen werden gut belüftet und während der Gottesdienste nicht beheizt, um Luftströmungen zu vermeiden.
10. Mundkommunion ist inzwischen wieder erlaubt; aber nur im Anschluss an den Gottesdienst.

Wohl nicht zuletzt aufgrund des umfangreichen Hygiene-Konzeptes sind uns bisher keine Ansteckungen beim Besuch von katholischen Gottesdiensten bekannt geworden.

Die kath. Gotteshäuser in Edenkoben, St.Martin, Roschbach, Hainfeld, Flemlingen und Weyher bleiben nach dem Votum der dortigen Gemeindeausschüsse für die Feier von Gottesdiensten bis auf weiteres gesperrt. Die Gemeindeausschüsse wurden gebeten, bis 27.1. ein Votum abzugeben, inwieweit ab dem 8.Februar weitere hl.Messen innerhalb unserer Pfarrei möglich sind.

Wir Priester sind bereit, täglich Gottesdienste zu feiern. Gerne dürfen Sie sich deshalb in Ihren Anliegen an uns bzw. an das Pfarrbüro wenden.

Ich danke allen, die sich um die Gesundheit der Menschen in unseren Gemeinden Gedanken machen. Insbesondere danke ich den vielen Ehrenamtlichen, die es seit vielen Monaten ermöglicht haben, dass wir gemeinschaftlich Gottesdienste feiern konnten und nun auch wieder feiern können. An erster Stelle nenne ich da die zahlreichen Empfangsdienste, aber auch das Pfarrsekretariat, die Kirchenmusikerinnen und –musiker, die Sakristaninnen und Sakristane, die Messdiener sowie diejenigen, die dafür sorgen, dass unsere Kirchen offen gehalten werden und schön geschmückt sind. Wie viele Männer und Frauen haben gerade in den letzten Wochen – oft ganz im Stillen – für einen prächtigen Weihnachtsschmuck gesorgt!

Dass allein für Heiligabend 17 Weihnachtsgottesdienste vorbereitet worden waren, in denen bis zu 1057 Gläubige Platz gefunden hätten, zeugt von dem Wunsch, unter den gegebenen Rahmenbedingungen möglichst viele Menschen zur Mitfeier der Gottesdienste einzuladen. Die Ende Dezember gestiegenen Fallzahlen haben dann allerdings dazu geführt, dass nur 781 Plätze besetzt waren und eine der Kinderkrippenfeiern (mangels Gottesdienstbesucher) kurzfristig abgesagt werden musste.

Insbesondere das Weihnachtsfest lebt von Nähe und Begegnung; dies war angesichts der derzeitigen Krise schwierig. Dennoch dürfen wir uns nicht daran gewöhnen, unter „Nächstenliebe“ „Abstandhalten“ zu verstehen oder im Mitmenschen den potentiellen Virenträger zu sehen.

Ich wünsche mir als Pfarrer, dass wir gesund bleiben, weiß aber auch, dass dieser Wunsch auf Dauer nicht erfüllt wird. Deshalb ist noch wichtiger als die Gesundheit das Bewusstsein, in der Hand eines Gottes geborgen zu sein, der auch heute in der Eucharistiefeier und in den anderen Sakramenten der Kirche lebendig ist.

## Sternsinger, heller denn je

### Sternsinger 2021 – „Heller denn je“

Passend zum neuen Jahr ist auch wieder Sternsinger-Zeit.

Den Menschen den Segen Gottes bringen und gleichzeitig Segen sein für andere Kinder die dringend unsere Hilfe brauchen. Das ist es was sich die Sternsinger zu Eigen machen. Doch in diesem Jahr ist alles anders. Braucht es die Aktion in diesem Jahr überhaupt?

Als ich das diesjährige Motto gelesen habe, war ich zuerst etwas irritiert.

„**Heller denn je**“ – passt das zu unserer aktuellen Situation? Wenn ich mich umblicke, dann ist es gerade alles andere als heller denn je – oder? Doch auf den zweiten Blick ist mir aufgefallen, dass ich das Motto nicht ganz gelesen habe...

### **„Die Welt braucht eine Frohe Botschaft – heller denn je“**

Das ist für mich mehr als treffend. So viele Menschen, die Angst haben, alleine sind und mit viel Ungewissheit ins neue Jahr blicken. Da ist es für uns alle eine Aufforderung, dass die Frohe Botschaft von Weihnachten – Jesus ist mitten unter uns – heller denn je in uns aufstrahlt. Wenn wir dieser Frohen Botschaft leben und weitersagen, können wir erreichen, dass das „Fürchtet euch nicht“ größer wird als die Angst. Sich nicht fürchten heißt dabei aber nicht unvorsichtig zu werden, sondern bei aller eigenen Vorsicht darauf zu vertrauen, dass wir in Gottes Händen gehalten sind und unsere Wege nicht alleine gehen.

Die Sternsinger-Aktion ist in diesem Jahr besonders wichtig: Denn auch die verschiedenen Hilfsprojekte sind dringender denn je auf unsere Spenden angewiesen. Und so können wir alle dazu beitragen, dass wir als Friedensboten den Menschen helfen, denen es noch viel schlechter geht.

Ich bin auch etwas stolz darauf, dass wir als Kirche den Blick nicht nur auf uns selbst werfen, sondern auch an unsere Mitmenschen denken. An vielen Stellen werden neue und kreative Formen gefunden, so auch bei der Sternsinger-Aktion. Es ist toll zu sehen, wie viele Menschen sich über die Pfarreigrenzen hinweg verbinden, um unsere Frohe Botschaft zu verbreiten.

Deshalb ein großes DANKE an alle Kinder und Jugendliche und an alle Erwachsene, die sich auch in diesem Jahr für die Sternsinger-Aktion einsetzen und eingesetzt haben und damit die Frohe Botschaft in die Welt bringen! Ihr seid ein Segen und strahlt *heller denn je!*

(PA Marie-Christin Mayer)

Wer gerne noch eine Spende geben möchte, kann dies bei den jeweiligen Verantwortlichen oder im Pfarrbüro tun, oder über das Konto: Kath.

Kirchengemeinde Hl. Anna, IBAN: DE59750903000000064343

mit dem Verwendungszweck „Sternsinger und jeweiliger ORT“.



## Gottesdienstordnung

**Freitag 15.01. Freitag der 1. Woche im Jahreskreis**

ES 08:00 Hl. Messe

**Samstag 16.01. 2. Sonntag im Jahreskreis - Kollekte für  
Blumenschmuck in unseren Kirchen**

ES 18:30 Vorabendmesse

**Sonntag 17.01. 2. Sonntag im Jahreskreis - Kollekte für  
Blumenschmuck in unseren Kirchen**

L1: 1 Sam 3, 3b-10.19 L2: 1 Kor 6, 13c-15a.17-20 Ev: Joh 1, 35-42

GW 09:00 Amt für die Pfarrei

BU 10:30 Amt

Amt für Karl u. Theresia Hoffmann

BU 11:45 Taufe des Kindes Tino Büchner, Sohn von Janine  
und Steve Martin Büchner

WE 17:00 Rosenkranz und Eucharistische Anbetung

**Dienstag 19.01. Dienstag der 2. Woche im Jahreskreis**

RO 08:00 Eucharistische Anbetung

ES 18:30 Amt

<b>Mittwoch</b>	<b>20.01.</b>	<b>Mittwoch der 2. Woche im Jahreskreis</b>
ES	08:00	Eucharistische Anbetung
GW	17:00	Rosenkranzgebet
<b>Donnerstag</b>	<b>21.01.</b>	<b>Donnerstag der 2. Woche im Jahreskreis</b>
BU	18:30	Hl. Messe 3. Sterbeamt für Sonja Möller
<b>Freitag</b>	<b>22.01.</b>	<b>Freitag der 2. Woche im Jahreskreis</b>
ES	08:00	Hl. Messe
GW	18:30	Amt Stiftamt für Magdalena Ognibeni
<b>Sonntag</b>	<b>24.01.</b>	<b>3. Sonntag im Jahreskreis - Kollekte für die Pfarrheime unserer Pfarrei</b>
		L1: Jona 3, 1-5.10 L2: 1 Kor 7, 29-31 Ev: Mk 1, 14-20
ES	09:00	Amt für die Pfarrei
BU	10:30	Amt Amt für Margarete Hoffmann (Kichor) Amt für Alice Eberle (Kichor)
<b>Dienstag</b>	<b>26.01.</b>	<b>Hl. Timotheus und Hl. Titus, Bischöfe, Apostelschüler</b>
RO	08:00	Eucharistische Anbetung
ES	18:30	Amt Amt für Thomas Klimm, Eltern und Schwiegereltern
<b>Mittwoch</b>	<b>27.01.</b>	<b>Mittwoch der 3. Woche im Jahreskreis</b>
ES	08:00	Eucharistische Anbetung
GW	17:00	Rosenkranzgebet
<b>Donnerstag</b>	<b>28.01.</b>	<b>Hl. Thomas von Aquin, Ordenspriester, Kirchenlehrer(1274)</b>
BU	18:30	Hl. Messe
<b>Freitag</b>	<b>29.01.</b>	<b>Freitag der 3. Woche im Jahreskreis</b>
ES	08:00	Hl. Messe

GW 18:30 Amt  
Stiftamt für Verstorbene der Familie Franz Poth

**Samstag 30.01. 4. Sonntag im Jahreskreis**

---

ES 18:30 Vorabendmesse  
Amt für Robert Eckel

**Sonntag 31.01. 4. Sonntag im Jahreskreis**

---

L1: Dtn 18, 15-20 L2: 1 Kor 7, 32-35 Ev: Mk 1, 21-28  
GW 09:00 Amt  
Jahrgedächtnis für Magdalena Doerr und  
verstorbene Angehörige  
BU 10:30 Amt

**Dienstag 02.02. Darstellung des Herrn**

---

RO 08:00 Eucharistische Anbetung  
ES 18:30 Amt zum Fest Darstellung des Herrn mit Erteilung  
des Blasiussegens  
Amt für Karl und Klemens Braun und verst.  
Angehörige

**Mittwoch 03.02. Mittwoch der 4. Woche im Jahreskreis**

---

ES 08:00 Eucharistische Anbetung  
GW 17:00 Rosenkranzgebet

**Donnerstag 04.02. Donnerstag der 4. Woche im Jahreskreis**

---

BU 18:30 Hl. Messe  
RO 20:00 "Heilige Stunde"

**Freitag 05.02. Freitag der 31. Woche im Jahreskreis - Herz-  
Jesu-Freitag**

---

ES 08:00 Hl. Messe  
GW 18:30 Amt

**Sonntag 07.02. 5. Sonntag im Jahreskreis - Kollekte für unsere  
Pfarrkirchen**

---

L1: Ijob 7, 1-4.6-7 L2: 1 Kor 9, 16-19.22-23 Ev: Mk 1, 29-39

ES 09:00 Amt  
 GW 09:00 Amt für die Pfarrei

## Rosenkranzgebet

### Rosenkranzgebet

BU: Montags bis freitags 17.15 Uhr; samstags und sonntags 17.30 Uhr

GW: Mittwochs um 17.00 Uhr bis Ende Februar 2021

HA: Dienstags um 17.00 Uhr

RO: Montags um 18.00 Uhr

EK: Mittwochs und donnerstags 17.45 Uhr

SM: Freitags und samstags 17.50 Uhr

WE: Sonntags um 17.00 Uhr und freitags um 18.00 Uhr

### Beichtgelegenheit

oder die Gelegenheit zu einem Seelsorgegespräch besteht grundsätzlich jederzeit nach vorheriger Anmeldung im Pfarrbüro bei Pfr. Pfeiffer, Kpl Heinke oder Kpl. Bhaskar. Die sonst üblichen Beichtzeiten (samstags vor dem Gottesdienst) bieten wir während der Corona-Krise nicht an, da derzeit eine Beichte im Beichtstuhl nicht möglich ist (nur als Beichtgespräch).

## Hinweis zum Redaktionsschluss

### Hinweis zum Pfarrboten:

**Wir weisen darauf hin, dass nach dem Redaktionsschluss keine Meldung mehr berücksichtigt werden kann !!!!!**

**Der nächste Redaktionsschluß ist am 27.01.2020. Dieser Pfarrbote erscheint dann am 07.02.2020**

## Pfarrei Hl. Anna

### Jahresstatistik 2020 der Pfarrei hl.Anna, Edenkoben:

	<b>2020</b>	2019
Gesamtzahl der Katholiken	<b>7.404</b>	7.532
Taufen in der Pfarrei hl.Anna	<b>29</b>	50
Erstkommunionen	<b>54</b>	50
Firmungen	<b>--</b>	--
Eheschließungen in der Pfarrei hl.Anna	<b>10</b>	39
Kirchenaustritte von Katholiken, die bei uns wohnen	<b>66</b>	90

*AK=Annakapelle; BU=Burrweiler; EK=Edenkoben; ES=Edesheim; FL=Flemlingen; GW=Gleisweiler; HA=Hainfeld; RO=Roschbach; SM=St. Martin; WE=Weyher*



Beerdigungen auf unseren  
(13) Friedhöfen **106** 95

**"Die Zukunft soll man nicht voraussehen,  
sondern möglich machen" (Antonie de Saint-Exupery)**

## Impulse zu den Sonntagsevangelien

### **2. Sonntag im Jahreskreis (17.1.21)**

***Evangelium: Joh 1,35-42***

#### **Impuls**

Zu Hause *bleiben* – in den eigenen vier Wänden... Zurück- und etwas auf der Strecke-*bleiben* – nicht die Möglichkeiten haben, die sich normalerweise bieten: Nicht die Menschen treffen, nicht dort arbeiten, nicht die Veranstaltung besuchen können. Im Moment ist das wohl für viele von Ihnen ein Stück Alltag.

„Wo ist deine *Bleibe*“ (oder in den gängigen Übersetzungen „Wo wohnst du?“) fragen zwei Männer Jesus heute. Sie waren bisher mit Johannes dem Täufer unterwegs und der macht sie auf Jesus aufmerksam. Jesus ist offensichtlich auf einer Tageswanderung und sie gehen ein Stück hinter ihm her. Da dreht er sich um. Schaut sie an. Und will wissen, was sie suchen. – „Wo ist deine *Bleibe*?“ fragen sie neugierig, aber auch sehnsuchtsvoll. Und Jesus lädt die beiden ein: „Kommt und seht!“ Und sie gehen mit, um bei ihm an diesem Tag zu *bleiben*. So lernen sie Jesus kennen.

Wenn Sie aktuell viel zu Hause bleiben müssen, ist das eine gute Gelegenheit bei Jesus zu bleiben – einen Tag...und mehr. Und ihn mehr kennenzulernen. Selbst wer ein Leben lang schon mit ihm lebt, kann immer noch mehr von ihm erfahren. Wie bleibe ich aber bei IHM? – In dem ich mir Zeit nehme für ihn und mit ihm spreche. In dem ich seine Worte nachlese in der Bibel (vielleicht auch in einer zeitgemäßen Sprache!). Oder vielleicht sogar in einer echt gut gemachten Film-Serie „The chosen“ (bisher leider nur auf englisch mit deutschem Untertitel). Ich erfahre zurzeit die Einladung Jesu „Komm und sieh!“ – und ich sehe, wie die gepflegte Beziehung mit ihm, das *Bleiben* bei ihm – das *Bleiben-lassen* von vielem anderen erleichtert. (Kpl. P. Heinke)

#### **Gebet**

Jesus! Immerfort empfangen mich aus deiner Hand. Das ist meine Wahrheit und meine Freude. Immerfort blickt mich Dein Auge an, und ich lebe aus Deinem Blick, Du mein Schöpfer und mein Heil. Lehre mich, in der Stille Deiner Gegenwart das Geheimnis verstehen, dass ich bin. Und dass ich bin durch Dich und vor Dir und für Dich. Amen. (Romano Guardini)

[Übrigens gibt es in unserer Pfarrei ab diesem Jahr ein Format, das den Namen „Come and see“ – „Komm und sieh!“ trägt. – Eine Möglichkeit Jesus mehr kennenzulernen. 1. Donnerstag im Monat – Eucharistiefeyer und Anbetung.]

### **3. Sonntag im Jahreskreis (24.1.21)**

***Evangelium: Mk 1,14-20***

#### **Impuls**

AK=Annakapelle; BU=Burrweiler; EK=Edenkoben; ES=Edesheim; FL=Flemlingen;  
GW=Gleisweiler; HA=Hainfeld; RO=Roschbach; SM=St. Martin; WE=Weyher

Online-Unterricht, halbierte Schulklassen, Unterrichtsausfall... Gar nicht so leicht mit der Schule...

Von einer anderen Schulform – die nicht nur Kinder oder Jugendliche betrifft – schreibt das Evangelium: Jesus läuft am See Gennesaret entlang. Er trifft zwei junge Fischer und fordert sie auf: „Kommt her, mir nach!“ Für die beiden (und es werden noch mehr) beginnt eine spannende Zeit von vielleicht drei Jahren. Sie gehen nochmal in die Schule. In eine Lebensschule bei Jesus. Das Wort, das wir normalerweise mit „Jünger“ übersetzen bedeutet eigentlich „Schüler“. Sie lernen Jesus kennen. Von ihm lernen sie mit Gott zu sprechen. Die Menschen mit dem richtigen (liebenden) Blick anzuschauen. Sie erkennen, dass sie sich selbst ehrlich anschauen dürfen, wie sie sind – mit allen Fehlern und Gott ihnen Vergebung schenkt. Und schließlich werden aus den Schülern Lehrer, die in die ganze Welt ziehen.

Das ist der zentrale Auftrag der Kirche: Menschen zu helfen, Jüngerinnen und Jünger von Jesus zu werden. Das ist der Ruf an Sie und auch an mich: Jüngerin und Jünger Jesu zu sein! Es geht in der Kirche in erster Linie weder darum die Gotteshäuser zu füllen, noch alle möglichen Aktivitäten durchzuführen. (Manches davon – aber nicht alles – ist die Konsequenz, wenn man in der Lebensschule Jesu ist, aber nicht das Ziel). Ziel ist es Schülerin und Schüler bei Jesus zu sein. Und auch hier gilt, wie sonst im Leben: Man lernt nie aus!... (Kpl. Heinke)

### **Gebet**

Herr Jesus Christus, du hast Männer und Frauen berufen, Alte und Junge, Arme und Reiche, dass sie dir nachfolgen und so das Leben gewinnen. Durch dich danken wir dem Vater im Heiligen Geist: dass immer neu Menschen in Taufe und Firmung den Geist empfangen, dass sie als Kinder Gottes gestärkt sind für ihre Aufgaben in Kirche und Welt. Wir bitten dich für die Kirche in unserem Land: Lass sie nicht ihren Auf-trag vergessen, die Gläubigen in ihrer Berufung zu fördern und vor allem den jungen Menschen zu helfen, deinen Ruf zu entdecken.(...) (Bischof Franz Kamphaus)

## **4. Sonntag im Jahreskreis (31.1.21)**

***Evangelium: Mk 1,21-28***

### **Impuls**

Worte haben Macht. Sie können verletzen und aufrichten. „Ein Wort trifft immer“ (Hilde Domin). Besonders, wenn jemand ein Macht-Wort spricht.

Jesus predigt heute zum ersten Mal – in der Synagoge in Kafarnaum. Alle sind aus dem Häuschen. Sie staunen. Und das ist nicht genug. Ein Besessener sitzt da und schreit ihn an. Vielmehr sind es böse Geister, die aus ihm herausschreien. Und Jesus spricht ein Macht-Wort. Klar und bestimmt. Und der Mann wird von allem Bösen in ihm befreit – dadurch, dass der schlichtweg Gute und Heilige zu ihm ein machtvolles Wort spricht.

Es gibt die Kräfte des Bösen – auch in meinem eigenen Leben. Es gibt in mir manchmal auch den Kampf zwischen Gutem und Bösem. Und oft äußert sich das Böse gerade auch in Worten und in Gedanken. Und es gibt Situationen, da spüre ich, dass ich selbst mich nicht davon befreien kann. – Wichtiger als diese

Erkenntnis ist das Wissen, dass es jemand gibt, der dann ein Machtwort sprechen kann. Der mir Freiheit vom Bösen schenken kann. (Kpl. Heinke)

### **Gebet**

Sprich du das Wort, das tröstet und befreit und das mich führt in deinen großen Frieden. Schließ auf das Land, das keine Grenzen kennt und lass mich unter deinen Kindern leben. Sei du mein täglich Brot so wahr du lebst. Du bist mein Atem, wenn ich zu dir bete. (Huub Oosterhuis – GL 422, 3)



## **St. Ludwig in Edenkoben**

### **Das Licht der Weihnacht soll weiter leuchten ...**

Aus diesem Grund wird der Seniorenkreis St. Ludwig allen Senior\*innen, die das weiterhin wünschen, mit seinem nun schon traditionellen „Mensch-ich-mag-dich-Brief“ auch in Zukunft monatlich eine Freude bereiten. Viel Dank für dieses Zeichen der Gemeinschaft hat uns gerade auch zwischen den Jahren erreicht und motiviert uns weiter zu machen, was wir im März 2020 begonnen haben.

Falls Sie als Senior\*in auch mal eine Frage oder das Bedürfnis zum Reden haben, rufen Sie doch einfach bei uns an. Wir haben immer und gern ein offenes Ohr und Herz für Sie.

(: Inge R-Schenck 6032 – Ursula Schöner 5539 – Heide Fücks 2957 – Marianne Treichel 1438 – Ottilia Vonderlin 4583



# Pfarrbüros, Öffnungszeiten, Telefonnummern

[www.pfarrei-edenkoben.de](http://www.pfarrei-edenkoben.de)

**67480 Edenkoben**, Luitpoldstr. 26

Bürozeiten: Mo-Fr 8.30 - 11.00 Uhr

Tel.: 06323/4279; Fax: 06323/989660

E-Mail: [pfarramt.edenkoben@bistum-speyer.de](mailto:pfarramt.edenkoben@bistum-speyer.de)

Sekretärin: E-Mail: [martina.christmann@bistum-speyer.de](mailto:martina.christmann@bistum-speyer.de)

Sekretär: E-Mail: [michael.schlimmer@bistum-speyer.de](mailto:michael.schlimmer@bistum-speyer.de)

Sekretärin: E-Mail: [pia.gutting@bistum-speyer.de](mailto:pia.gutting@bistum-speyer.de)

**Pfarrer Matthias Pfeiffer**

Tel.: 06323/4279

E-Mail: [matthias.pfeiffer@bistum-speyer.de](mailto:matthias.pfeiffer@bistum-speyer.de)

**Kaplan Bhaskarrao Anakarala**

Tel: 0151 / 148 796 76

E-Mail: [bhaskarrao.anakarala@bistum-speyer.de](mailto:bhaskarrao.anakarala@bistum-speyer.de)

**Kaplan Peter Heinke**

Tel: 0151 / 148 800 30

E-Mail: [peter.heinke@bistum-speyer.de](mailto:peter.heinke@bistum-speyer.de)

**Gemeindereferent Matthias Aperdannier**

Tel: 06323/9804485

E-Mail: [matthias.aperdannier@bistum-speyer.de](mailto:matthias.aperdannier@bistum-speyer.de)

**Diakon Michael Geiger**

Tel.: 06345/407334

E-Mail: [michael.geiger@bistum-speyer.de](mailto:michael.geiger@bistum-speyer.de)

**Pastoralassistentin Marie-Christin Mayer**

Tel.: 0151/14879666

E-Mail: [marie-christin.mayer@bistum-speyer.de](mailto:marie-christin.mayer@bistum-speyer.de)

**Bankverbindung:**

*Kath. Kirchengemeinde Hl. Anna, Liga-Bank Regensburg,*

*IBAN: DE59 7509 0300 0000 0643 43, BIC: GENODEF1M05*

*(bitte Verwendungszweck u. jeweilige Gemeinde angeben)*

Abgabe der Texte  
und Anzeigen in  
den Pfarrämtern  
oder per E-Mail  
bis:

**27.01.2021**

**E-Mail für Texte  
und Anzeigen**

[pfarrbote@pfarrei-edenkoben.de](mailto:pfarrbote@pfarrei-edenkoben.de)